



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin
Claudia Jacob

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 530.12 / 12.12.2012

Die Küstenkoalition steht an der Seite der Provinzial-Beschäftigten

Zur Debatte um einen möglichen Verkauf der Provinzial-Versicherung erklärt der wirtschaftspolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Andreas Tietze:

Die Provinzial ist ein öffentlicher Versicherer, darum hat die öffentliche Hand auch eine besondere Verantwortung für das Unternehmen und deshalb hat die Öffentlichkeit auch das Anrecht darauf, rechtzeitig und transparent über alle Entscheidungen, besonders die, die die Beschäftigten betreffen, informiert zu werden.

Besonders sage ich dies an die Adresse der Sparkassen: Solidarität ist keine Einbahnstraße, wer Solidarität aus öffentlichen Haushalten erwartet, muss seinerseits auch solidarisch mit den Beschäftigten sein.

Die Grünen wollen auch eine öffentliche Verantwortung für den Verbund der Sparkassen. Die Maximierung der Gewinne bei gleichzeitiger Sozialisierung der Verluste kann kein Zukunftsmodell mehr sein. Das Vertrauen der Menschen ist das Grundkapital jedes Unternehmens. Ist dieses Vertrauen erschüttert, kann das ganze Geschäftsmodell ins Wanken geraten. Auf Facebook haben, zum Beispiel, 21.500 Menschen angekündigt, ihr Konto bei der Sparkasse zu kündigen – aus Solidarität mit den Provinzial-Beschäftigten. Das zeigt, wie schnell falsche Entscheidungen auf dem Rücken der Beschäftigten zum Bumerang werden können.

Wir Grünen fordern:

1. Eine Stärkung des öffentlichen Finanzverbundes aus Sparkassen, Genossenschaftsbanken und öffentlichen Versicherungen
2. Kein Verkauf des Tafelsilbers um kurzfristig Löcher zu stopfen
3. Die Arbeitsplätze in Schleswig-Holstein müssen erhalten bleiben

Die Provinzial-Beschäftigten verdienen unsere Solidarität. Die Küstenkoalition steht an Ihrer Seite!
